



## VOM KRUGER NP IN DIE DRAKENSBERGE

Umfangreiche Rundreise zu den landschaftlichen Schätzen im Osten Südafrikas

### Highlights

- ▶ „Big Five“-Erlebnisse im Sabi Sand-Wildreservat
- ▶ Romantisches Zeltcamp im Zululand
- ▶ Hluhluwe-iMfolozi-Nationalpark

### Fakten

Dauer: 13 Tage  
Teilnehmer: ab 2  
Reiseleitung:  
Schwierigkeit: ▲▲▲▲▲  
Übernachtung: 🏠 🌿 🍷 🚐  
Tourcode: SUEOST

**ab 2220 EUR zzgl. Flug**

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Carola Tille

Reiseberatung Südliches Afrika

Telefon: +49 351 31207-263

E-Mail: [c.tille@diamir.de](mailto:c.tille@diamir.de)

### DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Pirschfahrten und Safaris zu Fuß im wildtierreichen Sabi Sand-Wildreservat

## Saisonzeiten 2024

01.01.2024 – 31.10.2024 2220 EUR



## Zusatzkosten

- ▶ 4 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel Bahia Mar in Mosambik inkl. Frühstück: ab 560 EUR
- ▶ Mietwagen z.B. Toyota Corolla Cross 4x2, Preis pro Tag bis 13 Tage  
Mietdauer: ab 72 EUR

## Reiseverlauf



1. Tag

### Johannesburg – Ohrigstad

Nach Ihrer Ankunft am Flughafen OR Tambo in Johannesburg nehmen Sie Ihren Mietwagen entgegen und fahren in die Nähe von Ohrigstad, wo Sie in der Hannah Lodge einchecken. Die Lodge liegt inmitten eines 8.000 Hektar großen, privaten Naturre servats mit wunderbarem Blick auf die Berge. Die riedgedeckten Chalets liegen an einem Hügel in einem weitläufigen Garten mit Swimmingpool. Nutzen Sie die Zeit für erste Pirschfahrten (optional). Alternativ bietet sie einen idealen Platz der Ruhe, nur 4,5 Stunden Fahrt von Johannesburg, in einer malariafreien Gegend gelegen. Übernachtung in der Hannah Game Lodge. (Fahrstrecke ca. 370 km).

🏠 [Hannah Game Lodge](#)



2. Tag

### Panorama-Route

Nach dem Frühstück empfehlen wir einen Ausflug zur Panorama-Route, eines der schönsten und bekanntesten Reiseziele in Südafrika. Dieser Tagesausflug führt Sie zuerst in das ehemalige Goldminenstädtchen Pilgrim's Rest. Von hier fahren Sie zum Blyderiverspoort Nature Reserve. Das Reservat beherbergt eines der größten Naturwunder Südafrikas, den Blyde-River-Canyon, der mit einer Länge von 60 km der drittgrößte Canyon der Welt ist. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrstrecke je nach individuellen Fahrten).

🏠 [Hannah Game Lodge](#)    🍷 1×F



3. – 4. Tag

### Ohrigstad – Sabi Sand-Wildreservat

Nach einem schmackhaften Frühstück am Morgen fahren Sie heute weiter an den Rand des weltbekannten Kruger-Nationalpark. Der Kruger-Nationalpark, der 1898 von Paul Kruger, dem damaligen Präsidenten der Burenrepublik, zum Schutze der Fauna und Flora dieser Region gegründet wurde, erstreckt sich über fast 2 Millionen Hektar. Der Park grenzt im Osten an Mosambik und im Norden an Simbabwe. Im Westen des Parks befinden sich zahlreiche private Wildreservate deren Zäune zum Park entfernt wurden und so ein freies Ziehen des Wilds erlauben. Die beste Zeit zur Wildbeobachtung ist im Winter (Mai bis September), wenn das Klima mild und die Landschaft trocken und kahl ist. Mit den ersten Sommerregenfällen im November erwacht die Natur zu neuem Leben. Dies ist auch die Zeit, wo die meisten Tiere ihre Jungen zur Welt bringen. Die Gegend bietet eine Tierwelt, die zu einer der vielfältigsten und eindrucksvollsten Afrikas zählt. Neben den „Big Five“ (Elefant, Büffel, Nashorn, Löwe und Leopard) können Sie auf Ihren Pirschfahrten mit etwas Glück auch Giraffen, Zebras, Antilopen, Warzenschweine, Impalas und mehrere Vogelarten beobachten. Ihre Unterkunft für die nächsten zwei Nächte ist das Notten's Bush Camp. Das Camp ist auf Grund der Weitläufigkeit des Buschlandes und der ausgeprägten Vielfältigkeit an Wildtieren ein idealer Ausgangspunkt für umfassende Tierbeobachtungen. Durch die Lage an einem Wasserloch, können Sie sogar nachts die Geräusche der Wildnis hören können. Jede Suite des Notten's Bush Camps verfügt über ein privates Deck mit Aussicht auf den Busch und ein En-suite-Badezimmer mit Badewanne sowie eine Außendusche im Freien. Nach einem leckeren Mittagessen genießen Sie am späten Nachmittag eine Sonnenuntergangspirschfahrt, bei der Ihnen ein erfahrener Ranger die Tier- und Pflanzenwelt näher bringt. Am nächsten Tag gehen Sie erneut auf Pirsch. 2 Übernachtungen im Notten's Bush Camp. (Fahrzeit ca. 185 km).

 Notten's Bush Camp  2×(F/M/A)

5. Tag

### Kruger-Nationalpark – Eswatini

Heute verlassen Sie den Kruger-Nationalpark und fahren in das kleine afrikanische Königreich Eswatini. Eswatini ist, abgesehen von der Hauptstadt Mbabane und der Flughafenstadt Manzini, sehr ländlich. Die Bevölkerung, die Swazis, leben hauptsächlich von der Landwirtschaft. Zudem besitzt das kleine Land fünf größere Nationalparks und Wildreservate. Übernachtung im Foresters Arms. (Fahrstrecke ca. 350 km).

 Foresters Arms  1×(F/A)



6. – 7. Tag

### Eswatini – Hluhluwe-iMfolozi-Nationalpark

Sie fahren zum Hluhluwe-iMfolozi-Nationalpark, der landschaftlich sicherlich einer der schönsten Parks im südlichen Afrika ist und vor allem durch die Züchtungsprojekte für Spitz- und Breitmaulnashörner bekannt ist. Neben Nashörnern können Sie hier mit etwas Glück auch die anderen Vertreter der „Big Five“ (Löwe, Leopard, Elefant und Büffel) sowie die unterschiedlichsten Antilopen, Vögel und andere Tierarten in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten. Mit einem kalten Getränk in der Hand genießen Sie den Sonnenuntergang. Am nächsten Morgen ist frühes Aufstehen erforderlich, da die besten Tierbeobachtungen in den kühleren Morgenstunden gemacht werden können. 2 Übernachtungen in der Zululand Lodge. (Fahrstrecke ca. 320 km).

 Zululand Lodge  2×(F/A)

8. Tag

### Hluhluwe-iMfolozi-Nationalpark – St. Lucia

Der Weg führt Sie weiter nach St. Lucia. Der Ort ist der zentrale Punkt des 1939 gegründeten St. Lucia Wetland Parks, der 1992 zum Greater St. Lucia Wetland Park erweitert wurde. Der Park ist ein erstaunliches Feuchtgebiet, der auf Grund seiner vielfältigen Flora und Fauna 2002 zum UNESCO-Weltnaturerbe erklärt wurde. In dem Gebiet findet man Mangrovensümpfe, Wasser- und Wildtierreservate, Dünen, Strände, Seen, Flussmündungen und Berge. Übernachtung in der Lidiko Lodge. (Fahrstrecke ca. 100 km).

 Lidiko Lodge  1×F

9. Tag

### St. Lucia – Zeit zur freien Verfügung

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Wir empfehlen eine 2-stündige Bootsfahrt, bei der Sie viele Vogelarten sowie Krokodile und Nilpferde aus nächster Nähe sehen können. Das Mündungsgebiet des Mfolozi Flusses in St. Lucia ist bekannt für sein vielfältiges Vogelleben. Zu den Vogelarten gehören unter anderem Pelikane, Flamingos, Enten, Löffler und Ibise. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrstrecke je nach individuellen Fahrten).

 Lidiko Lodge  1×F



10. – 11. Tag

### Hluhluwe-iMfolozi-Nationalpark – Drakensberge

Heute fahren Sie in Richtung der nördlichen Drakensberge. Empfehlenswert ist auf dem Weg die Nelson Mandela Capture Site in Howick. Ein Meisterwerk der Kunst. Zurück zu den Drakensbergen: die großartige Bergkette mit ihrer kulturellen und biologischen Vielfalt wurde 2000 zum UNESCO-Weltnaturerbe erklärt. Die atemberaubende Landschaft, unglaublich schöne Flora und Fauna, die berühmten Zulus, saubere Luft und die unbegrenzte Weite der Aussichtsmöglichkeiten sind charakteristisch für diese Region. The Cavern liegt am unweit des berühmten Amphitheaters in den nördlichen Drakensbergen. Die Gegend lockt mit spektakulären Wanderungen. 2 Übernachtungen im The Cavern. (Fahrstrecke ca. 560 km).

🏠 The Cavern Resort & Spa      🍷 2×F



12. Tag

### Drakensberge – Johannesburg

Auch jeder noch so schöne Urlaub geht einmal dem Ende entgegen. Heute heißt es von einem Land Abschied nehmen, das Sie in den vergangenen Tagen von seiner schönsten Seite erleben konnten. Sie fahren nach Johannesburg. Übernachtung im Safari Club. (Fahrstrecke ca. 400 km).

🏠 Safari Club SA      🍷 1×F



13. Tag

### Abreise

Es empfiehlt sich den Urlaub zu verlängern, z.B. in Johannesburg, um noch mehr über Nelson Mandela zu erfahren oder Sie verbringen schöne Tage am Strand von Vilankulo.

### **Wir empfehlen das malerische Boutique-Hotel Bahia Mar Club.**

Hier verbringen Sie vier Nächte am Strand gelegenen Boutique-Hotel Bahia Mar Club. Lassen Sie sich im Spa- und Wellnesscenter verwöhnen, planschen Sie im Außenpool oder entspannen Sie im tropischen Garten mit Blick auf den Indischen Ozean. Das auf einem Plateau gelegene Hotel bietet einen traumhaften Blick auf das Bazaruto-Archipel. Genießen Sie im Restaurant frische Gerichte aus der Region. Die eleganten, klimatisierten Zimmer erwarten Sie mit einem gemütlichen Sitzbereich, Moskitonetzen über den Betten, Bad, kostenlosem WLAN sowie einem Balkon mit Meerblick. Aktive Genießer wählen aus einem umfangreichen und vielfältigen Aktivitätenprogramm. Buchbar sind Tauchgänge, Schnorcheltouren, Stadttouren, Ausritte am Strand, Vogelbeobachtungstouren, Segeltouren mit einer traditionellen Dhau, Windsurfen oder Kanufahrten. 4 Übernachtungen im Bahia Mar Club.

 1×F

## Leistungen ab/an Johannesburg

- ▶ Nationalparkgebühren für das Sabi Sand-Wildreservat
- ▶ 2 Aktivitäten pro Tag im Notten's Bush Camp
- ▶ Wanderung in der Zululand Lodge
- ▶ 10 Ü: Lodge im DZ
- ▶ 1 Ü: Gästehaus im DZ
- ▶ 1 Ü: Hotel im DZ
- ▶ Mahlzeiten: 12×F, 2×M, 5×A

## nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ An-/Abreise
- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ Mietwagen
- ▶ optionale Ausflüge und Aktivitäten
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



## Hinweise

Die benannten Lodges und Unterkünfte sind die auf dieser Reise vorrangig genutzten Unterkünfte, die sich in Ausnahmefällen jedoch noch ändern können. Alternative Unterkünfte weisen einen ähnlichen Standard auf.

Der Mietwagen stellt eine von DIAMIR Erlebnisreisen GmbH vermittelte Reiseleistung dar, bei der ausschließlich die AGB der jeweiligen Mietgesellschaft Gültigkeit besitzen. Gern senden wir Ihnen diese im Original auf Anfrage zu.

Für die Anmietung des Fahrzeuges ist vor Ort der Abschluss eines Mietvertrages mit der entsprechenden Mietwagenfirma notwendig. In jedem Fall gelten die AGB dieser.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Zeitpunkt der Mietwagenanmietung über einen internationalen Führerschein und eine gültige Kreditkarte verfügen.

## Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Selbstfahrerreise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.